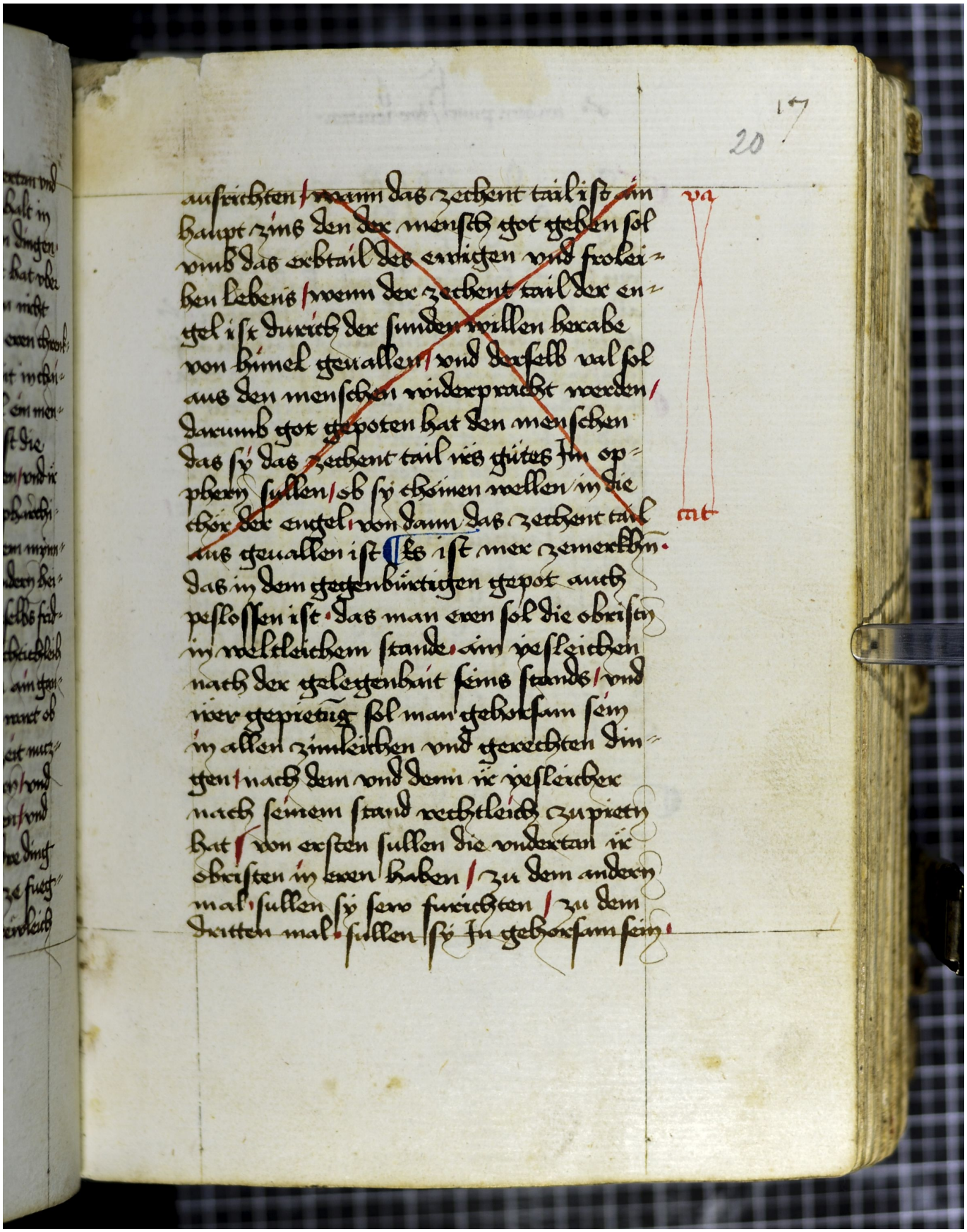
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 20r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



20 17

aufrichten / wann das zechent tail ist ein va
haupt zins den der mensch got geben sol
vmb das erbtail des ewigen vnd froli-
chen lebens / wenn der zechent tail der en-
gel ist durich der sunden willen herabe
von himel gevallen / vnd derselb val sol
aus den menschen widerpracht werden /
darumb got gepoten hat den menschen
das sy das zechent tail ies gutes jm op-
phern sullen / ob sy chomen wellen in die
chor der engel / von dann das zechent tail mt
aus gevallen ist ¶ Es ist mer zemerkhen.
das in dem geistenbuchlichen gepot auch
peslossen ist. das man eren sol die obristen
in weltleichem stande. ain yeglichen
nach der gelegenhait seins standes / vnd
vier gepietig sol man gehorsam sein
in allen zimleichen vnd gerechten din-
gen / nach dem vnd dem ir yeglicher
nach seinem stand rechtleich zu pieten
hat / von ersten sullen die vndertan ir
obristen in eren haben / zu dem andern
mal sullen sy sein furichten / zu dem
dritten mal. sullen sy jn gehorsam sein.